



Stefan Tripp
Garten- & Landschaftsbau

Meisterbetrieb

In der Presse AHLNER ZEITUNG 15.12.2014

Erste Bäume markieren „Botanischen Pfad“

Gemeinschaftsaktion in Tönnishäuschen startet mit 17 Neuanpflanzungen / Infotafeln geben Erklärungen

Am **TÖNNISHÄUSCHEN**. Die ersten Bäume des Botanischen Pfads in Tönnishäuschen wurden am Samstagmorgen eingepflanzt. Der Verein „Tönnishäuschen – Unser Dorf“, Landschaftsbau Tripp und private Spender beteiligen sich an der Pflanzaktion.

„Die Idee ist, in jedem Jahr neue Bäume in Tönnishäuschen zu pflanzen“, hatte Landschaftsbauer Stefan Tripp den zündenden Gedanken. Mit diesem konnte er als Vorstandsmitglied vom Verein „Tönnishäuschen – Unser Dorf“ auch seine Gremiumskollegen begeistern.

Entlang des Wanderweges von Tönnishäuschen zum Hof Debbelt / Tripp wurden am Samstagvormittag die ersten 17 Bäume gepflanzt. Gelingt eine Fortsetzung, werden es an diesem Standort am Ende 40 bis 45 Bäume sein. „Dann müssen wir nach weiteren Standorten suchen“, wünschte sich Tripp. Die ersten Pflanzungen setzte er im Rahmen

eines Azubi-Tages in seinem Betrieb um.

Am Wanderweg werden zunächst kleinwachsende Bäume wie Kugelahorn, Kugelplatanen oder Zierapfel angepflanzt, die sich auch gut in jedem Hausgarten machen würden. Hobbygärt-

ner können sich dann auf dem Botanischen Pfad orientieren, was in ihren Gärten passen würde, zumal jeder Baum mit deutschen und botanischen Namen sowie mit Informationen zur Herkunft, Wuchsgröße und Standorteignung beschildert

sein wird. Ist der Wanderweg voll bepflanzt, kann sich Stefan Tripp auch gut vorstellen, an einem anderen Standort größere Bäume wie Eichen zu setzen.

Jeweils fünf der ersten 17 Bäume wurden vom Verein „Tönnishäuschen – Unser

Dorf“ und dem Landschaftsbau Tripp gespendet, für die restlichen sieben konnten private Spender gewonnen werden. Die Spender können übrigens auch auf den jeweiligen Edelmetallschildern der Bäume verewigt werden. Als nette Idee empfand Stefan Tripp die Idee, auf diese

»Dann müssen wir nach weiteren Standorten suchen.«

Stefan Tripp



Es grünt: Mitglieder des Vereins „Tönnishäuschen – Unser Dorf“, private Spender und Mitarbeiter vom Landschaftsbau Tripp pflanzten tatkräftig die ersten 17 Bäume für den neuen Botanischen Pfad in Tönnishäuschen ein.

Foto: Ralf Steinhorst

Weise einen Familienbaum zu pflanzen oder wenn es Nachwuchs in der Familie gibt. Weitere Spender sind jedenfalls erwünscht.

Da der Verein als ideeller Träger der Aktion schon jetzt zugesagt hat, jährlich fünf Bäume zu pflanzen, wird sich der Traum von Stefan Tripp, in den nächsten Jahren bis zu 300 Neuanpflanzungen umzusetzen, wohl erfüllen. Er selbst wird mit seinem Betrieb die Pflege übernehmen.